

## Vorstellung der "Dokumentation" im Rahmen des Marktplatzes:

Titel des Unterrichtsprojektes:

**Schülerinnen und Schüler kommen zu(m) Wort. Erarbeitung von Wörterbuchartikeln der Jugendsprache basierend auf eigenständiger Sprachrecherche in Klasse 8**

Schwerpunkt: Sprachgebrauch und Sprachreflexion

Durchgeführt von: **Eva Florentine Marek**

Klasse: 8

Zahl der Unterrichtsstunden: 9

Vor-/Nachbereitungszeit: viel

### **Ziele:**

#### Kognitive Lernziele:

- Reflexion über Sprache und Sprachwandel sowie die (dynamische) Bedeutung und Entstehung von Wörtern
- Einblick in grammatische, morphologische, phonetische und semantische Dimensionen einzelner Wörter sowie ihre Produktivität

⇒ aktiv handelnder und zugleich systematischer Umgang mit Sprache

#### Personale Lernziele:

- Wissenschaftspropädeutik: Linguistik als Teildisziplin der Germanistik
- Erfassen von Sprache als Medium der Wirklichkeitserfassung

#### Methodische Lernziele:

- Reflektierter Umgang mit analogen und digitalen Wörterbüchern
- Gestaltung und Überarbeitung eigener Wörterbuchartikel im Textverarbeitungsprogramm Word
- Einblick in wissenschaftliche Methodik von Lexikographen und Korpuslinguisten

Soziale Lernziele: Stärkung des Zusammenhalts der neu gemischten Klasse durch Zusammenarbeit und gegenseitige Anregungen

### **Konzeption / Didaktischer Schwerpunkt:**

Das Ziel der Unterrichtseinheit ist es, dass die SuS die Ressourcen und Werkzeuge kennenlernen, mit denen sie selbstständig und wissenschaftlich unsere Sprache untersuchen können. Auf diese Weise bekommen sie Einblick in die spannenden und vielfältigen Themenfelder und Arbeitsbereiche, die sich hinter dem abstrakten Begriff der Sprachwissenschaft verbergen.

Exemplarische Bedeutung nach Klafki: Sprachwissenschaft als Teildisziplin der Germanistik, Sprache als dynamisches und von Menschen geschaffenes System (Entstehung neuer Wörter, Bedeutungswandel, Sprachwandel vs. Sprachverfall), SuS als Sprachwissenschaftler

Gegenwartsbedeutung nach Klafki: Umgang mit Wörterbüchern und eigene wissenschaftliche Recherche

Zukunftsbedeutung nach Klafki: kritisches Sprachbewusstsein, Sprachnorm vs. Sprachgebrauch

Struktur des Inhalts: Sprachwissenschaftliches Arbeiten (Forschung mit dem Korpusportal COSMAS II), Aufbau, Aussagekraft und Relevanz von Wörterbuchartikeln

Zugänglichkeit: Jugendsprache (Wörter aus dem Alltag der SuS), Produkt (eigenes gedrucktes kleines Wörterbuch erstellen, die Ergebnisse auf einer Exkursion ans IDS präsentieren)

**Voraussetzungen:**

- Einarbeitung der Lehrerin / des Lehrers in das Korpus-Analysetool COSMAS II
- Anmeldung der SuS mit Namen und Email in COSMAS II (Einverständnis)
- Arbeit im Computerraum
- Vorkenntnisse der Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Word
- Vorhandensein verschiedener gedruckter Wörterbücher (für das Gruppenpuzzle der ersten Doppelstunde)
- Evtl. Kontaktanfrage ans Institut für Deutsche Sprache in Mannheim, da eine Exkursion die Einheit wunderbar abrundet

**Grobinformation zur Durchführung der Unterrichtseinheit:**

|                 |  |
|-----------------|--|
| 1. Doppelstunde | Einstieg und Präsentation des Gegenstandes: Wir erkunden Wörter und Wörterbücher<br><i>Gruppenpuzzle zu verschiedenen analogen Wörterbüchern (Rechtschreibung, Fremdwörter, Aussprache, Herkunft, Synonyme, Bedeutung)</i>   |
| 2. Doppelstunde | Erarbeitung I (Aufnahme des Gegenstandes): Wir erkunden COSMAS II<br><i>Wie arbeiten Sprachforscher und Wörterbuchautoren? Was ist ein Korpus? Wie können wir mit COSMAS II arbeiten? Auswahl der jugendsprachlichen Wörter, Besprechung der Angabeklassen in den Wörterbuchartikeln</i> |
| 3. Doppelstunde | Erarbeitung II (Anwendung und Vertiefung): Wir schreiben eigene Wörterbuchartikel<br><i>Mithilfe detaillierter Anleitungen erarbeiten die SuS ihre Wörterbuchartikel und nutzen dafür COSMAS II</i>  |
| 4. Doppelstunde | Ergebnisüberarbeitung und Transfer: Wir überarbeiten unsere Wörterbuchartikel<br><i>Gemeinsame Erarbeitung von Bewertungskriterien, gegenseitige Überarbeitung der Artikel mithilfe der Kommentarfunktion in Word, Diskussion über Sprachwandel versus Sprachverfall</i>                 |
| 5. Einzelstunde | Ergebnispräsentation und Abschlussreflexion: Wir präsentieren unsere Wörterbuchartikel<br><i>Präsentation, Vorbereitung auf die Exkursion zum Institut für Deutsche Sprache in Mannheim, Abschlussreflexion</i>  |
| Exkursion       | Die SuS präsentieren im IDS vor den Sprachwissenschaftlern ihre Wörterbuchartikel und erhalten einen Einblick in die Arbeit des Instituts  |

**Bemerkungen im Rückblick / Tipps für den Einsatz des Materials:**

Mithilfe der Arbeitsblätter sollte es der Lehrerin / dem Lehrer möglich sein, sich grob in COSMAS II einzuarbeiten. Die komplizierte Eingabe von Suchanfragen in COSMAS II sollte einen hier nicht abschrecken. Dennoch erfordert die Einarbeitung natürlich etwas mehr Zeit als die Vorbereitung anderer Unterrichtseinheiten. Bei Fragen ist das Team des IDS aber immer sehr hilfsbereit. Die Einheit passt sehr schön zum Bildungsplan der Klasse 8, ist aber ohne Probleme auch in höheren Klassenstufen durchführbar. Hier könnte man in den Transferphasen natürlich auf höherer Ebene diskutieren.